



Detailansicht des Regelungsvorhabens

Nutri-Score: Rücknahme der negativen Bewertung von Süßstoffen in Getränken

Aktuell seit 12.03.2025 11:10:06

Angegeben von:

Annegret Winzer (R000396) am 11.06.2024

Beschreibung:

Die Berücksichtigung von Süßstoffen bei der Ermittlung der Nutri-Score Kennzeichnung bei Getränken muss zurückgenommen werden und sollte nicht als Beispiel für die Kennzeichnung weiterer Lebensmittel dienen. In den aktualisierten Vorgaben für Getränke wird die Verwendung von Süßstoffen mit „Negativ-Punkten“ bestraft. Für diese Adaption des Algorithmus fehlt die wissenschaftliche Begründung und sie führt die ursprüngliche Zielsetzung des Nutri-Scores – den Energiegehalt zu reduzieren und Reformulierungsanreize zu schaffen – ad absurdum.

Betroffene Interessenbereiche (2)

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]

Lebens- und Genussmittelindustrie [alle RV hierzu]

Aufträge zu diesem RV (1)

1. Auftrag

Anlässlich der Ernährungsstrategie, des Entwurfs zum Kinder-Lebensmittel-Werbegesetz und der Weiterentwicklung der Reduktionsstrategie von Fett, Zucker und Salz in Lebensmitteln werden im Auftrag des Süßstoff-Verbands Gespräche mit Mitgliedern des Deutschen Bundestags und Ministeriumsvertreter:innen geführt, Informationen über persönliche Anschreiben, Stellungnahmen und Newsletter übermittelt, Veranstaltungen besucht und der Austausch in Einzelgesprächen sowie Gesprächsrunden organisiert.

Auftraggeber/-innen (1):

1. Süßstoff-Verband e.V.

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen:

Der Auftrag zur Interessenvertretung wird selbst ausgeführt

Zu diesem RV abgegebene grundlegende Stellungnahmen/Gutachten (1)

1. SG2405220015 (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 07.03.2024 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]